



ABFALLWIRTSCHAFT

Halb- und Vollunterflursysteme der Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AÖR



Die moderne Alternative

Für die Abfallentsorgung an Großwohnanlagen wird seit Jahrzehnten der sogenannte Müllgroßbehälter genutzt: groß, sperrig, hohe Einwurfkanten, schwerer Deckel. Im besten Fall steht er in einer Box aus Beton zur Verfügung, was das Handling der Abfallentsorgung für die Nutzer nicht gerade vereinfacht.

Hier bieten die Wirtschaftsbetriebe eine moderne Alternative: die Halb- und Vollunterflurssysteme!

Diese Behälter sind in der Erde eingelassen, die Einwurfsäule ist optisch ansprechend und zeichnet sich durch niedrige Einwurfhöhe und bequemes Handling für die Nutzer aus. So ermöglichen wir unter Berücksichtigung des demografischen Wandels eine Abfallentsorgung, die in puncto Zugänglichkeit und Handhabung einer leichteren Nutzung für ältere Bewohner Rechnung trägt.

Auch der Standplatz erfährt dadurch eine optische Aufwertung, verbunden mit einer Einsparung von Stellfläche. Sogar der Aufwand für den Einbau von Halbhunterflurbehältern ist im Vergleich zu konventionellen Behälterboxen als kostenneutral zu sehen.

In dieser Broschüre finden Sie alle notwendigen Informationen über diese neue und moderne Art der satzungskonformen Abfallentsorgung als barrierearme Abfallsammelstation unter der Erde. Die Systeme stehen für Restabfall, Altpapier, Wertstoffe, Altglas sowie Bioabfall zur Verfügung.

Abfallentsorgung über graue, große Behälter war gestern – benutzerfreundliche Einwurfsäulen sind das Morgen!

Zwei Systeme mit großer Wirkung

Unsere Halbunterflursysteme – Ihre Vorteile

- Optische Aufwertung des Wohnumfelds
- Barrierearm (sehr leichte Bedienung / niedrige Einwurfhöhe)
- Geringerer Flächenverbrauch
- Größeres Fassungsvermögen (2.200 l) gegenüber einem Müllgroßbehälter (1.100 l)
- Abschließbar (kein Fremdbefüllen möglich)
- Geschlossenes System (keine Geruchsbelästigung, kein Ungeziefer)
- Einfacher Einbau der Wannen
- Kostenneutral im Vergleich zu Betonbehälterboxen

Unsere Vollunterflursysteme – Ihre Vorteile

- Optisch ansprechendes Erscheinungsbild durch schlanke Einwurfsäule
- Barrierearm (sehr leichte Bedienung / niedrige Einwurfhöhe)
- Sehr geringer Flächenverbrauch
- Größeres Fassungsvermögen (4.600 l) gegenüber dem Halbunterflursystem (2.200 l)
- Erfassung von Müllsäcken bis 100 l möglich
- Abschließbar (kein Fremdbefüllen möglich)
- Geschlossenes System (keine Geruchsbelästigung, kein Ungeziefer)

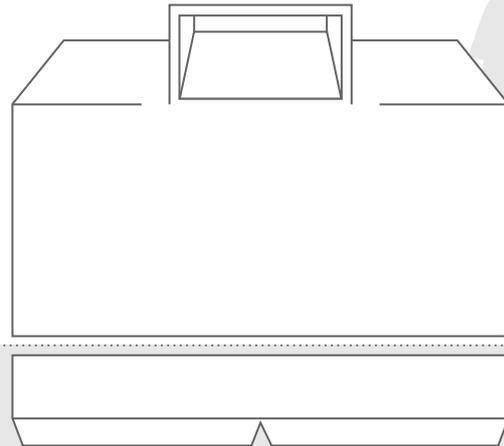
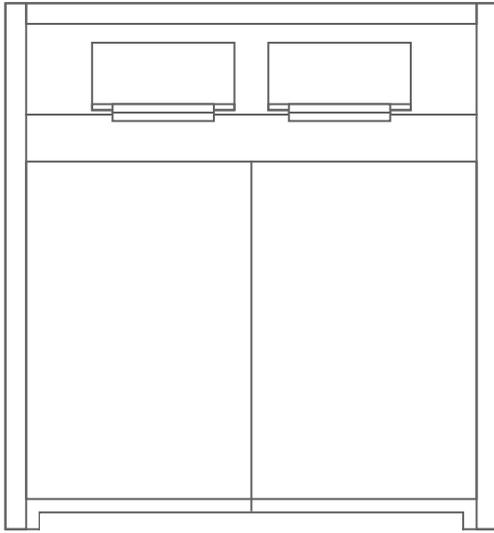
Die Halb- und Vollunterflursysteme stellen für uns die Zukunft der Abfallentsorgung dar. Gerade auch für Großwohnanlagen oder für größere Neubauvorhaben, die zunehmend barrierefrei gebaut oder saniert werden, bieten diese Behälter eine hervorragende Alternative zu herkömmlichen Abfallbehältern.

Die Möglichkeit einer Zugangsbeschränkung und die barrierearme Nutzung überzeugen immer mehr Kunden. Fremdbefüllungen können mit diesem System komplett ausgeschlossen werden. Die niedrige Einwurfhöhe stellt für Senioren und für Menschen mit Handicap eine absolute Erleichterung bei der Abfallentsorgung dar. Der Abfall gelangt über eine Einwurföffnung in den Sammelbehälter aus Stahl, der sich zum Teil unter der Erde befindet. So werden auch dem Vandalismus und einer Brandgefahr keine Chance geboten.

Mit diesen Systemen sparen Sie nicht nur Platz, sondern können auch das Wohnumfeld insgesamt attraktiver gestalten. Und das muss nicht mal teurer sein als herkömmliche Betonbehälterboxen.



Systeme auf einen Blick



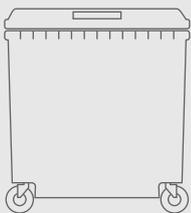
Müllgroßbehälter

- Nutzvolumen: 660 – 1.100 l
- Einwurfhöhe: 1,30 m
- Maße Betonbox: ca. 160 x 140 cm
- Stellfläche: ca. 2 m²
- Zugangsbeschränkung: Schließzylinder

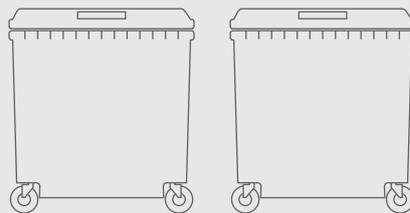
Halbunterflursystem

- Nutzvolumen: 2.200 l
- Einwurfhöhe: 1,00 m
- Einwurf: 2 gegenüberliegende Klappen
- Je nach Abfallfraktion verschiedene Einwurfsklappen möglich
- Maße Behälter: ca. 170 x 140 cm
- Stellfläche: ca. 2,4 m²
- Zugangsbeschränkung: Schließzylinder oder Identifikationssystem

Fassungsvermögen:



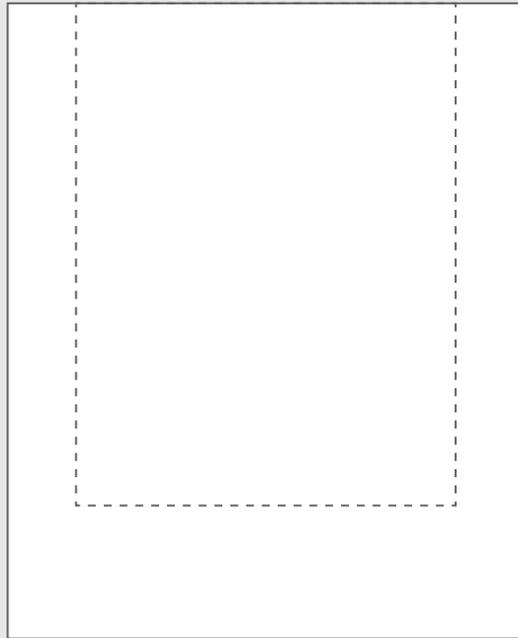
Fassungsvermögen:



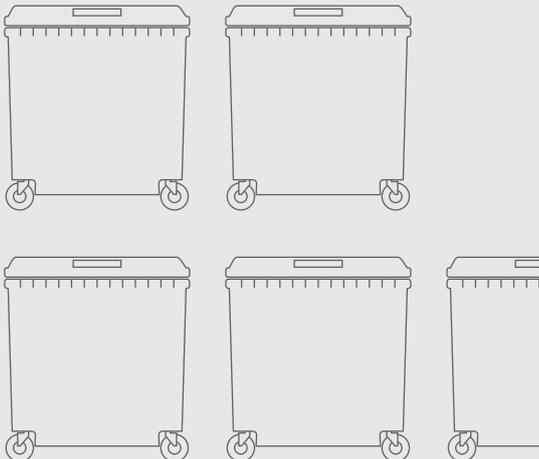


Vollunterflursystem

- Nutzvolumen: 4.600 l
- Einwurfhöhe: 70 cm
- Je nach Abfallfraktion verschiedene Einwurföffnungen möglich
- Maße Bodenplatte: ca. 170 x 170 cm
- Fläche Bodenplatte: 2,9 m²
- Zugangsbeschränkung: Schließzylinder oder Identifikationssystem



Fassungsvermögen:



Systeme im Vergleich

Halbunterflursysteme

- Für Wohnanlagen ab ca. 40 WE geeignet
- Ersetzt 2 Müllgroßbehälter
- Einbautiefe: 0,49 m
- Behälter werden in Stahl-Einbauwannen eingesetzt (Bezug über WBD)
- Behältergebühr laut Satzung, Kosten für Einbauwanne trägt der Verwalter/Eigentümer
- Einbau über Garten- und Landschaftsbauunternehmen (Abwicklung und Planung über WBD möglich)
- Leitungsabfragen nicht erforderlich
- Für alle Abfallfraktionen möglich



Vollunterflursysteme

- Für Wohnanlagen ab ca. 80 WE geeignet
- Ersetzt 4 Müllgroßbehälter
- Einbautiefe: 2,98 m
- Behälter werden in einen Betonschacht mit Sicherheitsplattform eingesetzt (Bezug über WBD)
- Behältergebühr laut Satzung, Kosten für Betonschächte trägt der Verwalter/Eigentümer
- Einbau über Tiefbauunternehmen (Planung und Ausführung über WBD möglich)
- Leitungsabfragen erforderlich
- Für alle Abfallfraktionen möglich



Checkliste für Halb- und Vollunterflursysteme

Voraussetzungen Standplatz

- Der Standplatz darf nicht am tiefsten Punkt des Geländes sein.
- Die Ladestelle ist frei zugänglich und nicht zugeparkt oder durch andere Hindernisse verstellt.
- Dem Entsorgungsfahrzeug stehen mindestens 4,20 m in der Breite als Abstützfläche zur Verfügung.
- Der Einbau bzw. Entleerungsvorgang wird nicht durch Baumbestände behindert.

Zusätzliche Voraussetzung für Vollunterflursysteme

- Der Standplatz muss frei von Versorgungsleitungen oder -schächten sein. Es sind entsprechende Leitungsabfragen (Ver- und Entsorgungsleitungen im Erdreich) durchzuführen.

Voraussetzungen für Zufahrtsstraßen

- Die Straßenbreite beträgt mindestens 3,50 m.
- Mindesttraglast von 32 t (Vierachser)
- Die Durchfahrthöhe beträgt durchgehend mindestens 4,20 m.
- Das Entsorgungsfahrzeug darf nur über abgesenkte Bordsteine fahren.

Wären die genannten Systeme nicht auch etwas für Ihre Bestandsimmobilien im Rahmen einer Sanierung oder einer Umgestaltung der Außenanlagen oder bei einem anstehenden Neubau?

Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne individuell und kostenfrei zu potenziellen Standplätzen.

Aktiver Klimaschutz durch Halbunterflursysteme

Die Wirtschaftsbetriebe Duisburg wurden im vergangenen Jahr zusammen mit einer Wohnungsbaugesellschaft von der KlimaExpo.NRW ausgezeichnet. Mit dem innovativen, barrierefreien System der Abfallerfassung über Halbunterflurbehälter wurden die Förderung der Mülltrennung und der damit verbundene Klimaschutz gewürdigt.

Bereits seit 2008 haben die Wirtschaftsbetriebe Duisburg im Siedlungsgebiet Duisburg-Ungelsheim herkömmliche Abfallbehälter durch eingelassene Halbunterflurcontainer ersetzt. Zusammen mit einem mieterbezogenen Erfassungs- und Abrechnungssystem werden so für die Nutzer Anreize zu einer besseren Mülltrennung geschaffen.



Ansprechpartner

Vertrieb

Tel. (0203) 283-3608

Fax (0203) 283-4720

E-Mail: wohnungswirtschaft@wb-duisburg.de

www.wirtschaftsbetriebe-duisburg.de

Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AöR

Schifferstraße 190

47059 Duisburg

E-Mail: info@wb-duisburg.de

 www.facebook.com/wbd.aoer

 www.twitter.com/WBD_AoeR_News